

Prof. Dr. Alfred Toth

Kommunikative ontische Stelligkeit gastronomischer Systeme

1. Daß es nicht nur eine semiotische, sondern auch eine ontische Kommunikation gibt, war bereits in Toth (2015) festgestellt worden. Im folgenden zeigen wir anhand von thematischen (gastronomischen) Systemen die Genese ontisch-kommunikativ 1-stelliger über 2-stellige bis zu 3-stelligen (und damit in Folge ontisch-semiotischer Isomorphie vollständiger) kommunikativer Systeme. Die Stelligkeit ontischer kommunikativer Funktoren beruht, wie man leicht erkennt, auf dem Begriff der Subjektgrenze. Bei 1-stelligen Systemen gibt es eine Kontexturgrenze zwischen dem Verkäufer- (V) und dem Käufer-Subjekt (K). Diese besteht auch 2-stelligen Systemen, aber hier ist nun außerhalb statt innerhalb der Systeme ein K-Bereich eingerichtet. Dieser wird erst bei 3-stelligen Systemen (mit fakultativ weiter bestehendem K-Außen) ins Systems integriert und damit die Kontexturgrenze zwischen V und K aufgehoben.

2.1. Kommunikativ 1-stellige gastronomische Systeme



Promenade Plantée, Paris

2.2. Kommunikative 2-stellige gastronomische Systeme

2.2.1. Offenheit von (Innen = Außen)



Parc Montsouris, Paris

2.2.2. Abgeschlossenheit von (Innen = Außen)



Parc des Buttes-Chaumont, Paris

2.3. Kommunikativ 3-stellige gastronomische Systeme



Parc des Buttes-Chaumont, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ontische Kommunikation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

22.7.2016